

Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (Textband S. 40 - 42)

- beinhaltet die Umlage von sekundären Gemeinkosten von Hilfskostenstellen auf nachgelagerte Kostenstellen nach dem
 - Anbauverfahren (Blockverfahren)
 - Stufenleiterverfahren (Treppenverfahren)

Anbauverfahren: Gemeinkosten der Hilfskostenstellen werden unmittelbar auf die Hauptkostenstellen (Endkostenstellen) verrechnet; eine Leistungsabgabe von Hilfskostenstelle auf andere Hilfskostenstelle(n) bleibt unberücksichtigt.

Stufenleiterverfahren: Gemeinkosten der Hilfskostenstellen werden auf alle nachgelagerten Hilfs- und Hauptkostenstellen verteilt; nur Leistungsabgabe einer nachgelagerten Hilfskostenstelle an vorgelagerte Hilfs-KSt bleibt unberücksichtigt. Anordnung der Hilfskostenstellen: vorwiegend abgebende Stellen zuerst!

Übung 4

Anbauverfahren

	Kostenstelle			
	A1	A2	H1	H2
Primäre GK	40.000 €	76.000 €	180.000 €	304.000 €
Umlage A1 (40.000 : 450 × 250 / × 200)		50	250	200
Umlage A2 (76.000 : 960 × 600 / × 360)	240		600	360
Summe Gemeinkosten (inkl. Sekundärkosten)			249.722 €	350.278 €

Stufenleiterverfahren

	Kostenstelle			
	A1	A2	H1	H2
Primäre GK	40.000 €	76.000 €	180.000 €	304.000 €
Umlage A1 (40.000 : 500 × 50 / × 250 / × 200)		50	250	200
Umlage A2 (80.000 : 960 × 600 / × 360)	240		600	360
Summe Gemeinkosten (inkl. Sekundärkosten)			250.000 €	350.000 €

Übung KLR

	Kostenstellen						
	EDV	Reparatur	Material	HKst AV	Dreherei	Montage	Vw/Vt
Primärkosten	220.000 €	96.000 €	250.000 €	40.000 €	380.000 €	290.000 €	280.000 €
Umlage EDV		80	180	30	320	280	210
		16.000 €	36.000 €	6.000 €	64.000 €	56.000 €	42.000 €
		112.000 €					
Umlage Reparatur			70	10	350	300	110
			9.333 €	1.333 €	46.667 €	40.000 €	14.667 €
				47.333 €			
Umlage					120	180	
Arbeitsvorbereitung					18.933 €	28.400 €	
Summe der Gemeinkosten					509.600 €		
Fertigungseinzelkosten					220.000 €		
Fertigungsgemeinkostenzuschlagssatz					<u><u>231,64%</u></u>		

- b) Im Stufenleiterverfahren werden die allgemeinen und die Hilfskostenstellen nacheinander auf die nachgelagerten Kostenstellen verteilt, wobei die Leistungsabgabe an nachgelagerte Hilfskostenstellen berücksichtigt wird. Dabei werden vorwiegend abgebende Kostenstellen zuerst umgelegt - das ist hier die EDV. Das Verfahren ist nicht ganz exakt, da die Leistungsabgabe an vorgelagerte Kostenstellen nicht berücksichtigt wird.

alternative Lösung:

Dreherei:	Gemeinkosten		380.000 €	
	EDV (320 LE)	200,00 €	64.000 €	(220.000 : 1.100)
	Rep. (350 LE)	133,33 €	46.667 €	(96.000 + 80 × 200 €) : 840
	AV (120)	157,78 €	18.933 €	(40.000 + 30 × 200 € + 10 × 133,33 €) : 300
			<u><u>509.600 €</u></u>	